

Newsletter SVSP, Dezember 2018

Liebe Leserinnen und Leser

Im Dezember Newsletter setzen wir die im Sommer begonnene Serie fort und werden Ihnen eine weitere Person aus der SVSP vorstellen. Heute mit einem kurzen Portrait von unserem Vizepräsidenten.



Kurzportrait: Andreas Dummermuth

Vizepräsident SVSP; Geschäftsleiter der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz; Präsident der Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen; lic. iur., Master of Public Administration (IDHEAP)

Soziale Sicherheit ist die teuerste Infrastrukturaufgabe der Schweiz. Und für die Menschen wohl auch eine der wichtigsten. Wir geben über 27 Prozent des Bruttoinlandsproduktes für die soziale Sicherheit aus. Jeder vierte Franken fliesst in eine der Sozialkassen. Die enorme sozial- und finanzpolitische Bedeutung verdient denn auch die Beachtung durch die Wissenschaft, die Wirtschaftsverbände, durch die Fachverbände und die Politik.

Und genau diese Gruppierungen treffen sich in der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik. Und genau dies ist auch der Grund, weshalb ich mich seit langen Jahren im Vorstand der SVSP engagiere. Unsere soziale Sicherheit verdient eine Diskussion über den Tellerrand des einzelnen Versicherungszweiges hinaus, über den medial hochgekochten Skandal hinweg. Im Gegensatz zu meinem Smartphone haben die Sozialwerke keinen OFF-Schalter. Aber einen ganz grossen Knopf 'CHANGE'. Wir alle müssen die Weichen stellen für eine zeitgemässe und zukunftstaugliche soziale Sicherheit. Deshalb bringe ich mich ein. Auch in der SVSP!

Unterlagen zur Jahrestagung 2018: «Nichtbezug von Sozialleistungen»

Die SVSP-Jahrestagung vom 31. Oktober 2018 wurde dem «Nichtbezugs von Sozialleistungen» gewidmet. Es wurde referiert und gemeinsam diskutiert über relevante Ursachen, Folgen und Empfehlungen für Politik und Praxis. In ihrem Schlusswort hat Rahel Strohmeier, Vorstandsmitglied der SVSP, den Inhalt der Tagung mit folgenden Hypothesen zusammengefasst:

1. Ein Nicht-Bezug von Sozialleistungen stellt in den meisten Fällen nicht einfach ein freiwilliger Verzicht dar, sondern hat vielfältige Ursachen auf unterschiedlichen Ebenen mit weitreichenden Folgen.
2. Der Zugang zu Sozialleistungen ist weitestgehend gestaltbar, stösst aber dort auf Grenzen, wo der politische Wille zurzeit nicht gegeben ist.
3. Es braucht eine aktive Bekämpfung des Nichtbezugs, damit Art. 12 unserer Bundesverfassung (Anspruch auf Hilfe in Notlagen) für alle Personen in der Schweiz seine Wirkung entfalten kann.

Die Präsentationen sowie Abstracts zu den Referaten und Workshops finden Sie [hier](#).

SVSP Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2019

Der nächste SVSP-Tag mit Jahrestagung und Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 30. Oktober 2019 in Bern stattfinden. Über Themen und Inhalte werden Sie in unserem März-Newsletter informiert.

Nationale SKOS-Tagung Biel 2019 «Subsidiarität – eine permanente Herausforderung»

Am Donnerstag, 14. März 2019, veranstaltet die SKOS ihre traditionelle Jahrestagung in Biel. In Referaten und Workshops wird man sich mit Themen rund um das Thema Subsidiarität befassen. Das ganze Programm und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der SKOS ([Link](#)).

Jeunesse vulnérable – Welche Integration, in welche Gesellschaft?

Am Donnerstag, 25. Januar 2019, wird in Genf eine französischsprachige Tagung zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen veranstaltet. Im Mittelpunkt der Tagung stehen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Integration – ins Schul- und Berufsleben sowie die Gesellschaft im Allgemeinen. Die Tagung wird organisiert von der Universität Genf in Zusammenarbeit mit LIVES (SNF), dem SBFJ (Bund) und RE-INVEST (EU). Weitere Informationen können dem Flyer entnommen werden ([Link](#)). Direkt zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr.**

Die SVSP-Geschäftsstelle

Alexander Suter, Anita Berisha, Marlis Caputo

Mit freundliche Unterstützung von

